

Das drey und zwanzigste Capitel.

Von denen Pröbstinnen/ Decanissen/ Canonissen und *Canonicis* in dem Stifft Sandersheim.

§. 1.

Wie dieses Stifft vormals nicht vor gemeine und geringe Ordens-Nonnen / sondern vor Canonissinnen / aus hohen Königl. Fürstl. Gräfl. und Edlen Stamme entsprossen / eigentlich angeleget worden / welche unter der Anführung der Abtissin und anderer Lehrerin sich in allerley studiis und Wissenschaften theils selbst haben unterrichten lassen / theils andere / nemlich die jüngern Fräulen / und so ihnen sonst anvertrauet worden / unterrichtet haben / also haben auch einige von denenselben / so sich mit Treue/Verstand/ Geschicklichkeit und Fleiß vor andern hervorgethan / die Ehre davon getragen / daß sie nechst der Abtissin sind zu Pröbstinnen / Decanissinnen und Canonissen erwählet und auffgenommen worden. Welche hernach mit denen *Canonicis*, die zwar bey der Stifftung nicht gleich mit den Fräulen / sondern einige wenige Jahr darnach ins Stifft kommen / ein Capitul außgemachet / die Abtissin sonderlich erwählet / und horas *Canonicas* mit singen in der Kirchen / jedoch ein jeder Theil auf seinem Chor gehalten / bey celebrirung der Messe aber / so die *Canonici* verrichten mußten / die Fräulen das musiciren meist allein gehabt haben.

Sandersheim.
Stifts-
Personen.

§. 2. Nechst der erwählten Abtissin war in diesem Stiffte / gleich ^{Pröbstin} wie in andern solcher Art mehr / die Pröbstin die vornehmste / man findet aber kein Verzeichniß dererselben / wie sie nacheinander geheissen haben / ausser was man noch etwa vor Namen in denen alten Brieffschafften hin und wieder antrifft; Bey Veränderung der Religion in diesem Stiffte / ist auch diese Dignität mit abgangen / und findet man nicht / daß seit der Zeit eine Pröbstin wäre von dem Stiffts Capitul erwählet worden.

§. 3. Von denen gewesenen Decanissinnen hat man ebenfalls ^{Decanissin} kein völliges Verzeichniß / sondern man muß sich größten Theils mit denen wenigen Namen vergnügen / die zuweilen in denen alten Stiffts Brieffen hin und wieder gefunden werden. Dis ist gewiß / daß sie jederzeit aus hohen Fürsten und Grafen-Geblüte entsprossen gewesen